

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 115.

Mittwoch, den 25. April.

1838.

Bekanntmachung.

Der Holz- und Kohlenmarkt befindet sich während der bevorstehenden Ostermesse vor dem Petersthore unweit der Esplanade auf dem Plage, wo in den Michaelismessen der Obstmarkt gehalten wird.

Leipzig, den 21. April 1838.

Der Rath der Stadt Leipzig.
D. Deutrich.

Mittheilungen über die am 20., 27. März, 3. und 10. April d. J. gehaltenen allgemeinen Versammlungen des Kunst- und Gewerbevereins.

In der am 20. v. M. gehaltenen allgemeinen Versammlung führte Herr Moser den Vorsitz und ordnete mehre allgemeine Vereinsangelegenheiten.

Herr Hutmachermester Hoffmann hielt einen mit mehren praktischen Vorgezungen verbundenen Vortrag über die Verfertigung der Hüte im Allgemeinen, besonders aber über das Steifen derselben, unter ausführlicher Angabe der frühern und jetzigen Verfahrungsarten dabei und die weiteren Arbeiten bis zu deren Vollendung.

Von einem Vereinsmitgliede wurden einige, aus weißem Zwirn sehr nett geflochtene, äußerst dauerhafte Pferdehalftern vorgelegt. Sie ähneln unter einigen Verschiedenheiten den ungarischen Halftern, werden in Sachsen verfertigt, daher man sie ungarisch-sächsische Pferdehalftern nennen könnte. Sie zeichnen sich durch Bierlichkeit, Leichtigkeit und Festigkeit aus und sind, indem dergleichen Halftern die Pferde sehr schmücken, verhältnismäßig ganz billig.*)

Diesem Gegenstande folgte die Mittheilung eines eingesendeten Aufsatzes über Pflasterung. Ihr zufolge hat man in Paris Erdpech angewendet, womit man einer Straße einen Ueberguß gegeben, worauf man diese Masse mit kleinen Steinchen oder Sand, in der Größe einer Linse, verfestigt hat. Diese Art der Bauung städtischer Straßen scheint dann zweckmäßig zu sein, wenn das Erdpech nicht zu theuer zu beschaffen ist, indem auf diese Weise erbaute Straßen sehr fest sein sollen und wegen ihrer Ebenheit wenig Reibungen an den darüber hinfahrenden Wagen verursachen, während diese selbst weniger raffen. Es wurden bei dieser Gelegenheit noch mehre andere Arten Pflaster auf Straßen, in Hausdurchfahrten und Höfen erwähnt, deren verschiedene Arten, je nach den Verhältnissen, mehr oder minder passend seien. Die zu wünschende größte Festigkeit eines Straßenpflasters gab, nach längerer Discussion über diesen Gegenstand, einem Mitgliede Veranlassung, über das höchst wahrscheinliche Verfahren bei Ausführung der Mauern alter Ritterburgen zu sprechen und namentlich die Ursachen der so großen Festigkeit dergleichen Gemäuer darzulegen. Unstreitig sei nämlich der zu dergleichen Bauten zu verwendende Kalk mehre Jahre vor dessen Verbrauchung gelöscht worden, ferner fänden sich in diesen Gemäuern Kohlenstückchen und Kiesel, wodurch erreicht worden sei, daß die Kiesel- und Kohlenäure sich mit der Kalksäure so genau verbunden habe, daß die Steine oftmals eher als die Mörtelmasse entzwei gingen.

In der am 27. v. M. gehaltenen, vorzüglich der innern Verwaltung des Vereins gewidmeten allgemeinen Versammlung führte Herr Lehmann, Vorsteher einer Lebeanstalt, den Vorsitz, nahm statutenmäßig Herrn Johann Wilhelm Heilmann, Schneidermeister alhier, zum Vereinsmitgliede auf. Diesem folgte die durch Stim-

menmehrheit erfolgte Berufung Herrn Föbischs in die erledigte Stelle eines Vorstehers, so wie Herrn Belows in die eines Beisizers und des Herrn D. Katschmidts in das Amt des auswärtigen Correspondenten.

Zur nöthigen Prüfung und bezüglich Umarbeitung der Statuten des Vereins wurde eine aus fünf Personen bestehende Commission ernannt.

Den Vorsitz in der am 3. d. M. gehaltenen allgemeinen Versammlung führte Herr Wassermann, welcher Hrn. Gottlieb Lindemann, Musiker, statutenmäßig zum Vereinsmitgliede aufnahm.

Der Gutbesitzer Herr Berthold aus Holzhausen legte hierauf eine Zeichnung nebst Beschreibung seines von ihm erfundenen Heiz- und Kochofens dem Vereine vor. Seine Construction ist so beschaffen, daß der Verbrennungsproceß möglichst vollständig bewirkt werden soll. Herr Berthold wendet ihn noch besonders zu landwirtschaftlichen Zwecken, als z. B. durch Leitungsrohren zum Dämpfen von Futter für das Vieh, Erwärmen von Wasser u. an. Dieser Ofen dürfte sich auch für städtische Einrichtungen und Gewerbe eignen.*)

Hieran schloß sich eine anderweite Mittheilung über einen von Herrn Köpke in Delitzsch erfundenen sogenannten „Stichflammenofen“, entlehnt aus Nr. 12 des Nachrichtenblattes für den Delitzscher und Bitterfelder Kreis von diesem Jahre. Die daselbst befindliche Beschreibung verdeutlichte die beigelegte Zeichnung. Dieser Ofen soll bei der größten Brennmaterialersparung eine sehr große Wärme verbreiten und binnen der kürzesten Zeit in Delitzsch und dessen Umgebung sehr in Anwendung gebracht worden sein. Vorzüglich ist er für städtische Einrichtungen geeignet, kann eben sowohl nur zum Heiz- als zum Kochofen eingerichtet und angewendet werden.**)

Mehre Mitglieder machten die Resultate über verschiedene von Herrn Reinhardt früher mitgetheilte Recepte bekannt, mit denen man beinahe durchgängig sehr zufrieden sein konnte.

Die Fortsetzung der belehrenden Unterhaltung geschah durch Vortragung eines ausführlichen in Dinglers polytechn. Journale, 67r Bd. Heft 7, enthaltenen Aufsatze über die von Sorel erfundenen galvanischen Verfahrungsarten, um das Schmiedeeisen, den Stahl und das Gußeisen gegen die zerstörende Einwirkung des Rostes zu schützen. Dieser gewiß höchst wichtige Gegenstand veranlaßte Mittheilungen über Galvanismus, so wie Erörterungen darüber, wo dergleichen (galvanisirte) Metalle namentlich mit großem Nutzen angewendet werden könnten.

Die von einem Sachverständigen übernommene Beurtheilung eines Buchs über Glasblaskunst im Kleinen u. fiel sehr günstig aus, daher diese Schrift allen denjenigen, die beim Betriebe ihrer Gewerbe

*) Herr Berthold versprach Jedem, der sich dafür interessiren dürfte, die Einrichtung seines Ofens zu zeigen, während die Zeichnung davon der Verein auf Verlangen gern vorlegen wird.

**) Auf Verlangen wird der Verein die Zeichnung, und was er sonst an Nachweisungen darüber besitzt, gern mittheilen.

*) Der Seilermeister Geising hält ein Lager von dergleichen Halftern.

mit Veränderung des Stoffes mittels Spiritus sich beschleunigen, sehr empfohlen wurde.

Aus dem allgemeinen Anzeiger der Deutschen, Nr. 64 von diesem Jahre, wurde ein Aufsatz über den ungestörten Gebrauch der Feuerspritzen bei sehr großer Kälte entlehnt. Dem zu Folge soll man 10—12 Loth Weingeist bei dem Gebrauche der Feuerspritze in ihr anzünden, wodurch das Metall in deren Innerem erwärmt wird und der Spritze selbst den ungestörtesten Gebrauch verstaten soll.

Der Beschluß dieser Sitzung wurde damit gemacht, daß die Verordnung des Königl. Hohen Ministeriums des Innern, die Prämienaussetzung zur Ermunterung des Gewerbefleißes betreffend, vorgelesen und gebührend darauf aufmerksam gemacht wurde.

In der allgemeinen Versammlung vom 11. d. M. führte Herr Fischer den Vorsitz, welcher nach Expedition verschiedener Vereinsangelegenheiten, besonders auch Vorlesung mehrerer von Gewerbevereinen und Privaten eingegangener Schreiben und deren Antworten, statutenmäßig Herrn August Graf v. Wackerbarth auf Wackerbarthruhe, und Herrn Gutbesitzer Carl Friedrich Berthold zu Holzhausen als Vereinsmitglieder aufnahm.

Von einem Mitgliede wurde auf das in Berlin errichtete polytechnische Agencur-Comptoir unter Vertheilung von Anzeigen aufmerksam gemacht. Es können dergleichen Etablissements in großen Städten für Producenten und Consumenten von Nutzen sein. Ueber einen in der Berliner polytechnischen Monatschrift enthaltenen vorgetragenen Aufsatz über das Verschließen der Weinflaschen, namentlich solcher, die moussirende Weine enthalten, vermittelst Stanniol und die dadurch leicht entstehende Gefahr für die Gesundheit, indem durch das Hindurchdringen geistiger Theile durch den Korkstopfen sich eine schädliche Substanz in dem engen Raume zwischen dem Flaschenbalse und Stanniol ansetzt und beim Eingießen unvermerkt dem Weine sich mittheilt, entspann sich eine lebhafte Unterhaltung, wobei von mehreren Seiten dargethan zu werden versucht wurde, daß das Verschließen moussirende Weine enthaltender Flaschen vermittelst guten Stanniols nicht schädlich, während, wie häufig geschieht, das Verschließen derselben mit Blei der Gesundheit auf die angegebene Weise sehr nachtheilig sei. Ohne Zweifel dürfte dieser Gegenstand die gewissenhafteste Aufmerksamkeit derjenigen verdienen, denen er zunächst angeht, während die Anregung desselben unstreitig innerhalb des Bereichs der Thätigkeit eines gemeinnützigen Vereins liegt.

Die Eröffnung des Verfahrens Micons, wasserdichtes geschmeidiges Leder vermittelst einer Leinwandbochung, in welche verschiedene Substanzen kommen und womit das zu gerbende Leder bestrichen

wird oder beschleunigt muß, gab Veranlassung zu einer vielseitig belehrenden Discussion sowohl über diesen Gegenstand besonders, als über die Prozeduren beim Gerben im Allgemeinen. Dergleichen wasserdicht gemachtes geschmeidig bleibendes Leder wird besonders zu Schläuchen als sehr vortheilhaft empfohlen.

Auf Veranlassung eines Unfalls, welcher sich auf einer englischen Eisenbahn durch das Ueberfahren eines großen Thieres zugetragen hat, werden diejenigen an den Locomotiven anzubringenden Vorrichtungen erklärt, welche man in neuerer Zeit anwendet, um alles, was sich derselben entgegenstellt, entweder aufzufangen, oder auf die Seite zu bewegen, wobei besonders noch die für Eisenbahnen angewendeten Schneewegschaffungsmaschinen — sogen. Schneepflüge — und an den Wagen angebrachte Hemmmaschinen erläutert wurden.

Herr D. Dietrich sprach über die Fortbildung der Gewerbetreibenden vermittelst Schriften. Sehr zweckmäßig dürfte es erscheinen, den Gewerbebürgern eine allgemein verständlich verfaßte, das Wissenswürdigste aus allen, wenigstens hauptsächlichsten Gewerben enthaltenden und im gewerblichen Leben öfters vorkommenden Gegenständen behandelnde Schrift vorzulegen. Diese Anregungen fanden Theilnahme, daher dieser Gegenstand bezüglich in nähere Erwägung gezogen werden soll.

Durch eine frühere Mittheilung über Sorels Verfahren, vermittelst galvanisirten Papiers u. Kost von Eisen und dergl. Gegenständen abzuhalten, zeigte Herr Baco, med. Dr. h. m. von ihm angefertigtes galvanisirtes Papier, erklärte dessen ganze Eigenschaften und machte mehrere sehr belehrende Experimente damit. Derselbe verbreitete sich weiter über Galvanismus und bewies dessen großen Einfluß auf den Betrieb der Gewerbe, dessen Nutzen für die Wissenschaft. —

Als Geschenke sind während dieser Sitzungen eingegangen:

a) Saxonica Nr. 17 und 18, b) Mittheilungen aus dem Osterlande u. Altenburg, 2 Hefte, c) Kunstblätter für Kurhessen, d) Zauberstücke aus dem Gebiete der natürlichen Magie u. e) erprobte Verfahrensart, Federharz aufzulösen, f) die Kunst, Kupferstiche u. zu copiren, g) Gewerbeblatt für das Königreich Sachsen Nr. 46—60, h) Hauslexikon, Heft 48, so wie i) die Medaille Drossens, Superint. zu Straßburg, hervorgegangen aus dem Atelier des Münzrathes Loos zu Berlin, nebst dem Versprechen gütiger Uebersendung eines Exemplars aller von ihm zu prägenden Denkmünzen.

Verantwortl. Redacteur: Dr. Gretschel.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 25. April, zum ersten Male: Glück, Mißbrauch und Rückkehr, oder: das Geheimniß des grauen Hauses, Posse mit Gesang in 5 Acten von Restroy. Musik von A. Müller.

Nachricht. Heute, den 25. April, um 6 Uhr, Probe zum Mozart-Concert.



Dampfwagenfahrten.

Bis auf weitere Bekanntmachung täglich um 11½, 2, 4 und 6 Uhr.

Außerdem Dienstag, Donnerstag und Sonnabend früh 5½ Uhr.

Berichtigung.

In dem von uns ausgegebenen Berichte über die 4. General-Versammlung ist ein durch Verwechselung entstandener Schreibfehler zu berichtigen. Die, Seite 14 Zeile 2 gedruckte Zahl 17,096 und die, Zeile 3 bemerkte, 162,770 Personen. Leipzig, den 24. April 1838.

Leipzig: Dresdener Eisenbahn-Compagnie.
Gustav Harkort, Vorsitzender.
F. Busse, Bevollmächtigter.

Auction. Freitags, den 27. April d. J., von Vormittags 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, sollen im Saale des Hotels de Prusse alhier sämmtliche zu einem Nachlaß gehörigen Gewächshaus-Pflanzen und andere Blumen in Töpfen gegen baare Bezahlung in preuß. Courant verauctionirt werden.
Carl Wilh. Niedel, Notar

Museum

Petersstrasse No. 75.

Lesezimmer. Deutsche, französische und englische Zeitungen und Journale.

Offen: täglich von Morgens 8 Uhr bis Abends 8 Uhr.

Cabinet de Lecture. Journaux français, allemands et anglais.

Ouvert: tous les jours depuis 8 heures du matin, jusqu'à 8 heures du soir.

Reading room. English, german and french Newspapers and Reviews.

Open: daily from 8 o'clock in the morning till 8 o'clock in the evening.

Anzeige. Manuscripte und andere schriftliche Arbeiten werden correct und schön copirt, Briefe geschrieben u. dergl. von M. Kurzev, Windmühlengasse Nr. 860.

Die Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha

übernimmt die Gefahr

- des Verbrennens der versicherten Gegenstände (Beschädigungen durch Blitz nicht ausgeschlossen);
- des Zerstörens und Verderbens derselben bei Gelegenheit des Löschens oder Rettens, durch Einwässerung, Niederreißen, Zertreten, Zerbrechen u.;
- der Entwendung derselben beim Austräumen;
- selbst der zweckmäßig aufzuwendenden Rettungskosten gegen Berechnung der billigsten Prämien, von welchen der Ueber schuß als Dividende nach Jahres schluß, an sämtliche Theilnehmer zurückgegeben wird.

Zu Annahme von Versicherungsanträgen, so wie zu Ertheilung jeder Auskunft ist stets bereit

der Agent der Bank,
J. G. Zander, Petersstraße Nr. 32.

Bekanntmachung.

Einem hochverehrten Publicum zeige ich ergebenst an, dass heute Abend die obere Säle meines Hôtels eröffnet, und während der Messzeit in denselben präcis 1 Uhr table d'hôte und Abends, wie in frühern Messen, à la carte gespeist wird. In der Hoffnung, mich auch diese Messe eines recht zahlreichen Besuches erfreuen zu können, empfehle ich mich.

Leipzig, den 25. April 1838.

AUGUST PUSCH,
im *Hôtel de Pologne.*

Anzeige. Daß von heute, Mittwochs den 25. April, an, mein Etablissement am Eingange des Rosenthals eröffnet sein wird, zeige ich einem hochverehrten Publicum ergebenst an.

Otto Bonorand.

Anzeige.

Um Irrungen zu vermeiden, sehe ich mich genöthigt bei Abholung der Wagen, welche mir während der Messe in Remise gegeben sind, selbige nur gegen eine Marke mit meiner Unterschrift auf meinen Namen verabfolgen zu lassen.

Johann Carl Büttner, Gutsbesitzer.

Anzeige. Von nun an wohne ich Nicolaisstraße Nr. 752.

John Pierson.

Anzeige. Firmen auf Holz, Blech und Wachsstock, Grabschriften und Lehebriele schreibt fortwährend F. Dessy, am Rausche Nr. 870.

Anzeige. Ich beehre mich hiermit anzuzeigen, daß ich während der Messe den Verkauf meiner

Band-, Garn- und Mode-Waaren
aus dem Salzgäßchen in eine Bude am Markte, dem Rathhaus-Eingange geradeüber, verlegt habe.

Gottfried Schütze.

Anzeige.

Von heute an habe ich das im Thomaskäßchen innegehabte Gewölbe verlassen und mein Geschäft in die Petersstraße, Herrn Schletters Haus Nr. 112, verlegt, was ich meinen geehrten Geschäftsfreunden hierdurch anzeige.

Zugleich empfehle ich mich mit Kaufloosen 5r Classe 13r Landes-Lotterie bestens.

Leipzig, den 20. April 1838. J. G. E. Lehmann.

Mit Kaufloosen zur 5. Classe 13r Landes-Lotterie empfiehlt sich mit $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$, $\frac{1}{8}$ bestens

die Lotterie-Collection

von J. G. Bötcher,

Kochs Hof, neben Hrn. Reichardt,

bis zum Montage alle Tage.

Wohnungsanzeige.

Um Irrungen zu vermeiden, zeigen wir gemeinschaftlich unsere Wohnungen und Adressen ergebenst an:

Dr. Ludwig Bernhard Georg Lippert sen.,
Stadtfarmenarzt, neue Straße, vor dem Halle'schen Pfortchen Nr. 1096.

Dr. Ludwig Lippert jun., praktischer Arzt,
Kochs Hof, am Markte, 2te Etage.

Local-Anzeige.

Das Local des Druckwaren-Geschäfts eigener Fabrik von

M. P. Schlesinger et Comp.

in Leipzig

ist während der Messe im Heilbrunnen, Brühl No. 453, erste Etage.

Local-Veränderung.

Wallach & Nauen

aus Berlin,

früher Brühl No. 515,

haben von dieser Messe an ihr Local

Brühl No. 418.

Local-Veränderung.

Kadisch & Hoffstädt,

Cravaten-Fabrikanten aus Berlin,

haben ihr Gewölbe vom Böttchergäßchen Nr. 437 nach dem Markte Nr. 336, neben der alten Waage, verlegt.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich auf dem neuen Neumarkte Nr. 3, 3te Etage, Eingang in Auerbachs Hof. Leipzig, den 20. April 1838.

J. M. Riesberg, Wollensal.

Die PAPIERHANDLUNG von C. D. LÖSCHER

Barthels Hof, am Markte,

empfehle ich vollständig assortirtes Lager jeder Gattung Papiere und Schreibmaterialien, so wie aller ins kaufmännische Fach einschlagende Gegenstände, als: Wechsel, Anweisungen, Quittungen, Rechnungen, Fracht- und Mauthbriefe, Zoll- und Steueramts-Declarationen, Waaren- und Wein-Etiquettes, Musterkarten, Visitenkarten, Speisekarten, Schreibfedern, engl. Stahlfedern, Bleistifte, Siegellack, Oblaten, Schreibbücher und Schreibbücher-Umschläge in allen Formaten und in einer Auswahl von mehr als 100 Dessins auf Preis- und einfarbigem Papier, unter Versicherung der besten und billigsten Bedienung.

Die Lotterie-Haupt-Collection

von

C. D. Löscher, am Markte,

empfehle ich $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$ und $\frac{1}{6}$ Kaufloose zur 5ten Classe 13er-Landes-Lotterie, deren Ziehung am 23., 28., 30. April, 1. bis 5. Mai statt findet.

Local-Veränderung.

Hierdurch erlaube ich mir, meinen werthen Kunden, so wie einem achtbaren hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst anzuzeigen, daß ich mein bis jetzt innegehabtes Local (Petersstraße Nr. 114, dem Hotel de Baviere gegenüber) verlassen und mein auf das Vollständigste assortirtes Magazin moderner Herrenkleider in dieselbe Straße unter Hohmanns Hof Nr. 32, dem Hotel de Russie gegenüber, verlegt habe. Mit dieser Anzeige verbinde ich zugleich die Bitte, auch fernerhin das mir bisher geschenkte Vertrauen zu erhalten und mich auch in meinem neuen Locale mit Ihrem Besuche zu beehren. Der promptesten und billigsten Bedienung können sie sich versichert halten.

Joh. Friedr. Neubert, Schneidermeister.

Logis-Veränderung.

Die unterzeichnete Fabrik hat ihr früheres Local verlassen und logirt jetzt bei Herrn Hentschel & Pindert, Gr. Gasse 611. Fürstl. Fürstenberg'sche Seidenband-Fabrik, aus Carlstrube.

Wohnungsveränderung.

Von heute an wohne ich am Kopplatz, in Herrn Donners Hause Nr. 904.

Leipzig, den 23. April 1838.

Fr. Jacobi, Kupferdrucker.

Wohnungsveränderung. Von heute an wohne ich auf dem Peterssteinwege in Frau Bäckermeister Richters Hause Nr. 146. Leipzig, den 23. April 1838.

E. H. Brumme, Goldarbeiter.

Anzeige. Mein Gewölbe ist jetzt Hainstraße Nr. 341, im Walterschen Hause, im Hofe Nr. 2.

Schwarzschulz aus Züllichau, mit Tuch.

Verkauf. Die so eben empfangene Partie nachverzeichneter echter Rothweine kann ich wegen vorzüglicher Güte mit Recht bestens empfehlen und verkaufe auch solche in Flaschen fortwährend:

Chateau la Rose	incl. Flasche	1 Ehl.	4 Gr.
Medoc St. Julien	"	"	12 "
Portwein	"	1	4 "
Dry Madeira fein	"	1	4 "
Alten Cognac	"	"	20 "
Jamaica-Rum	"	"	20 "
Kirnan Santenac	"	"	20 "

Carl Böttcher,
Kochs Hof.

Verkauf. Schöne, gesunde, echte Glaslohrabspflanzen, so wie auch echt Wiener Kleinlaubiger, desgleichen schöne Blumenlohrpflanzen, echten Ulmer Wirsing und Ulmer Weißkraut, verkauft als preiswürdig der Gärtner Fischer in Zweinaundorf.

Verkauf. Die neuesten Westen- und Beinkleiderstoffe empfang in grosser Auswahl zu sehr billigen Preisen

Theodor Stock,
Grimm. Gasse, dem neuen Neumarkte gegenüber.

Verkauf. Eine Partie bairischer Tuchlarden lagert zum Verkauf in Commission bei

Kretschmann & Bretschel,
Katharinenstraße Nr. 367.

Landhäuserverkauf. Einige freundliche Landhäuser, städtischer Bauart, mit gut angelegten Gärten, $\frac{1}{2}$ Stunde von der Stadt, sind zu verkaufen. Näheres am n. Kirchhofe Nr. 248/49, parterre rechts.

Pferde-Verkauf.

Ein Paar sehr große braune Pferde stehen zum Verkaufe in der Stadt Dresden.

Zu verkaufen stehen billig:

- 1 gute Wächterhütte,
- 1 große Schnitzbank,
- 1 Schenkschrank,
- 1 großer Kochherd.

Näheres im Heilbrunnen im Brühl erste Etage.

Zu verkaufen ist billig ein starker $\frac{1}{2}$ Jahr alter Wachtelhund, glatthaarig, männlichen Geschlechts, schön gezeichnet, in Nr. 1224, im Hofe linker Hand, parterre.

Eine wenig gebrauchte Schwung-Bastine für Conditoren, 1 Elle 3 Zoll weit, soll wegen Mangel an Platz um einen sehr billigen Preis verkauft werden. Gefällige Auskunft wird Herr E. F. Kunze, in der Fleischergasse Nr. 290, ertheilen.



Reichsstrasse, No. 403,
empfehle ich mit Bleichen, Färben und Verändern gotragener Strohhüte bestens.

Jacob Petit,

Porzellan-Fabrikant aus Paris,

beehrt sich seinen Geschäftsfreunden hierdurch anzuzeigen, daß er auch wieder für bevorstehende Messe ein ausgezeichnet reichassortirtes Lager seines Fabrikats besitzt und ist das Verkauflocal in der Reichstraße Nr. 579.

Carl & Gustav Harkort,

Brühl No. 476, Krafts Hof,
empfehlen ihr sehr reich assortirtes Lager echter Havana-
Cigarren zu den Preisen von 14 bis 45 Thlen. pr. Tausend.

J. F. Werner & Sohn,

Regen- und Sonnenschirm-Fabrikanten
aus Berlin,

empfehlen zu bevorstehender Ostermesse ihre reichhaltige Auswahl von
Regen- und Sonnenschirmen, worunter sich besonders
Lehtere, hinsichtlich der ganz neuen aparten Fagons
und brillanten Dessins auszeichnen. Der Stand ist wie früher
am Markt, Ecke der 12. Budenreihe, schräg über dem Barfuß-
gäßchen.

Ernst Ludwig Müller

(Kochs Hof).

Das Perlengeschäft unter obiger Firma empfiehlt sich für be-
vorstehende Messe mit einem vollständig assortirten Lager von
Colliers, Bouquettes, Diadems und andern Perlarbeiten.

Carl Werner,

aus Langenbielau in Schlesien,

empfehlte sich mit Gingham, Bagdads und Schürzen.
Nicolaisstraße Nr. 555.

Die Strohhut-Fabrik
von

Meissner & Comp.,

am Markt Nr. 2,

in Thomä's Hause, im Hofe quervor,

empfehlte ihr ganz neues, geschmackvolles Lager von allen Gattun-
gen Damen- und Kinderhüten, in Bast-, Stroh-, Patent- und
Sparteriehüten, zu den billigsten Preisen in Partien und einzeln.

H. Pariser & Comp.,

aus Wien und Berlin,

beziehen zum ersten Male diese Messe mit einem reich
assortirten Lager

Shawls und Tücher

Wiener und Berliner Fabrikate, und versprechen bei einer
großen Auswahl neuer diejähriger Dessins die möglichst
billigen Preise.

Ihr Gewölbe ist Katharinenstraße Nr. 394, im Klassig-
schen Kaffeehause.

L. E. Herrmann,

Porzellanmaler und Händler aus Berlin,

empfehlte sich zu dieser Messe mit seinem Lager von bemalten
und vergoldeten Tassen, Thee- und Kaffeestücken, so wie auch
mittelen und feinen Pfeifenköpfen, und verspricht bei gewiß reeller
Waare billige Preise.

Sein Stand ist 3te Reihe, 2te Bude von der Mittelreihe.

Z. A. Grünthal

aus Berlin

empfehlte für bevorstehende Messe sein reichhaltiges neues Lager
Stickmuster eigenen Verlags, Grimma'sche Gasse Nr. 608,
neben der Löwenapotheke.

Friedrich Lincke & Comp.

aus Dresden,

Grimma'sche Gasse No. 5, erste Etage,
empfehlen zu bevorstehender Messe ihr auf das Vollständigste und
Reichste assortirtes Lager von

Blumen, Stroh-, Bast- und Spanhüten
nach den neuesten Pariser Modellen gefertigt, desgl. franz. Bast-
hüte in drei Theilen, Strohbesetzungen und Geflechte, Späteries
in den neuesten Dessins, Spanplatten, Groslinon, Steifpetinet,
Linontöpfe, Fenstergaze, Bastbänder, besponnenen Draht etc.

Carl Gülich,

Bijouterie-Fabrikant

aus Pforzheim,

empfehlte sein wohl assortirtes Lager
Grimma'sche Gasse No. 9.

Dupuis,

Fabrikant aus Paris,

Reichsstrasse No. 401 (Kochs Hof), erste Etage,
bezieht die gegenwärtige Ostermesse mit einem wohl assortirten Lager
von Blumen und Federn, den neuesten Mode-Artikeln, als:
Hauben, Fichus, Schürzen, gestickte Kragen, Seiden-
tüllen etc., Pariser Handschuhen, wie auch Broches und
Schnallen.

Franz Paezolt

aus Breslau



empfehlte zu bevorstehender Ostermesse seine
Sonnens- und Regenschirm-Fabrik mit
den neuesten Sachen dieses Fabrikats, in den
vorzüglichsten Stoffen, und verspricht seinen geschätzten Kunden die
gewohnte reelle Bedienung.

Das Waarenlager ist Katharinenstraße Nr. 370.

Johannes Peters

aus Elberfeld.

bezieht diese Messe wieder mit einem reichhaltigen Lager von
seidenen, halbseidenen, baumwollenen und
wollenen Waaren.

Sein Gewölbe befindet sich auf der Reichsstrasse Nr. 589.

Sylvestro Sichel,

aus Frankfurt a. M. und Manchester,

bezieht diese Messe wieder mit einem assortirten Lager
englischer Manufacturwaaren.

Sein Local ist Katharinenstraße Nr. 370, im 1. Stock.

August Stiekel, Sohn,

Ecke der Grimm. Gasse und Reichsstrasse Nr. 579, 2te Etage,
empfehlte gegenwärtig fertige Stiefeln, modern, schön und dauer-
haft gearbeitet.

Anbei zeige ich meinen werthgeschätzten Kunden und allen hie-
sigen und auswärtigen Freunden der Chaussure ergebenst an, daß
ich auch für dieses Jahr die neuesten Modemodells nach dem
Longchamps von Paris erhalten habe.

Auguste Stiekel, fils, Bottier.

Jacob Ludwig Graubner & Söhne

aus Frankfurt a. M.

beziehen bevorstehende Jubelatenmesse zum ersten Male mit Rauch-
waaren und haben ihr Lager im schwarzen Boock auf dem Brühl.

C. D. Waentig & Söhne,

aus Gross-Schönau und Leipzig,
empfehlen sich zu bevorstehender Messe mit ihrem Lager von
Damast- und Zwillich-Tafelzeugen

und
Beinkleider - Dreßs

in den neuesten englischen Mustern.

B. Neugebauer Söhne,

aus Langenbielau in Schlesien,

besuchen bevorstehende Ostermesse zum ersten Male, und empfehlen ihr wohl assortirtes Waarenlager, einer Fabrik, bestehend in Gingham, Röper, Schürzen, Hosenleinwand, Bett-, Drillischs, Cassa, diverser bunter und weißer Tücher u. s. w. zur gütigen Beachtung. Ihr Stand ist auf dem Brühl Nr. 515.

Wald & Gerson

aus Berlin

beziehen zum ersten Male die hiesige Messe mit einem bedeutenden Lager ihres eigenen Fabrikats in

Industrie-Mode-Artikeln

sowohl, wie auch in

Weisszeug-Stickereien und Broderien

aller Art und vielen andern

Artikeln für Puz- und Modewaaren-Handlungen.

Mit der Eleganz und Reellität ihrer sämtlichen Artikel werden sie die möglichst billigsten Preise verbinden.

Das Gewölbe befindet sich

Katharinenstrasse, Ecke des Marktes,
in der alten Rathswaage, 1 Treppe hoch.

Die

Silber-Waaren-Fabrik und Präge-Anstalt

von

W. F. Ehrenberg

aus Berlin,

in Maudrichs Hause, Reichsstrasse Nr. 433, 1 Treppe hoch, empfiehlt zu bevorstehender Messe ihr gut assortirtes Lager von großen und kleinen Silberwaaren, auch Pressungen, so wie von Goldwaaren und farbigen Steinen.

J. J. Schwarz, Söhne & Comp.

aus Magdeburg und Berlin.

Leinene und baumwollene Bänder und baumwollene Strickgarne eigener Fabrik.

Reichsstrasse Nr. 538,

in Amtmanns Hofe, eine Treppe hoch.

Sellier & Comp.

empfehlen ihr zur Messe reich assortirtes Lager von französischem Porzellan, engl. und franz. plattirten Waaren, echten und unechten Bijouterien, Parfümerien, feinen Holz- und Lederwaaren und vielen andern neuen Luxus- und Modeartikeln.

Das Lager der Wachstuch-Fabrik

von

C. F. Knoch

(Petersonstraße, vom Markte herein, rechts das 2te Gewölbe) empfiehlt sich mit einem wohl assortirten Lager von glatten und gedruckten Wachstüchern, Tischdecken in allen Größen, Fußtapeten, Fuß- und Sophatoppichen u. s. w., unter Zusicherung der billigsten Preise.

J. G. Hilbert jun.

aus Langenbielau in Schlesien,

empfehle in bevorstehenden Ostermesse sein gut assortirtes baumwollenes Waaren-Lager eigener Fabrik, bestehend in

Kitai, Cassas, Barchent, Bettzeugen, Gingham,

so wie auch bunte und weiße Tücher; sein Gewölbe ist auf dem Brühl im Urmacher Herrn Buchhardtschen Hause Nr. 516, gradeüber von den Speditoren Herren Fenthol & Sandmann.

Carl Schubert, bisher in Anerbachs Hofe,

jetzt **Grimm, Gasse, der Salomonis Apotheke gegenüber,** empfiehlt sein reichlich assortirtes Lager von

Kunst-, Spiel-, Galanterie u. kurz. Waaren,

unter Zusicherung der billigsten und gewissenhaftesten Bedienung. Besonders wohlfeil wird er verschiedene lackirte Waaren, als: Leuchter, Kaffeoreter u. s. w., feine und geringere Papparbeiten, vielerlei austrangirte Spiel- und kurze Waaren, verkaufen, womit er zu räumen wünscht.

J. J. Trendel's Sohn,

aus Culmbach in Bayern,

Nicolaistraße Nr. 524.

bezieht wieder bevorstehende Leipziger Ostermesse und empfiehlt sein auf das Beste assortirtes Lager in allen Gattungen ganz schwerer Leinen und halbleinen Hosen-Dreßs, Wuchskinas, wollenen Cassinets und überhaupt in allen der neuesten Beinkleiderstoffen bestens.

Johann Joseph Vaconius,

Leppich-Fabrikant aus Frankfurt a. M.,

empfehle sich zu dieser Messe mit einer reichen Auswahl der neuesten und geschmackvollsten Dessins von **Sopha- und Bett-Vorlag: Leppichen** in allen Größen, für ganze Zimmer u. s. w. so wie auch mit **Reisefäcken, Damen- und Kinder-Taschen** zu den billigsten Fabrik-Preisen. Sein Lager ist in der Reichsstrasse, am Salzgräbchen, beim Herrn Stadtrath Junghans, Nr. 404, in der 1sten Etage.

Christian Schürmann,

Tuchfabrikant aus Lennep,

empfehle zu bevorstehender Messe sein Lager niederländischer Tuche in der Hainstraße im Hause des Herrn J. G. Geist, Nr. 207, 1 Treppe hoch, in Wärmanns Hofe.

Die Puz- und Modewaarenhandlung

von

Heinrich Schmidt,

Hainstraße Nr. 342,

empfehle ihr wohl assortirtes Lager von seidnen Damenhüten, Strohhüten, Hauben aller Art und vorzüglich schönen französischen feinen Stickereien, bestehend in den neuesten Peierinen, Fichus, Klappkragen, Taschentüchern, Kinderhäubchen, Einsatz- und Ansatstreifen und mehreren andern Artikeln.

Bachof & Barthels aus Suhl

beziehen die diesjährige Ostermesse zum ersten Male mit einem reich assortirten Lager aller Sorten feiner polirter Stahl- und Eisenwaaren und versehen bei reeller Bedienung die billigsten Preise. Ihr Stand ist am Markte unter dem Rathhause, Bühnengewölbe Nr. 32.

Linirtes Papier zu Conto-Currenten

mit blauen Querslinien, Linienblätter, lederne Schreibunterlagen, linirte Schreib- und Taschenbücher u. dergl. m. empfiehlt in großer Auswahl

C. F. Reichert, in Kochs Hofe.

Das Wiener Stuhls- und Galanterie-Waarenlager in Holz,
Perlemutter und Poul von

C. W. Koch aus Wien

befindet sich bevorstehende Messe in der Reichstraße, Kochs Hof,
vorne heraus, 2. Etage. — Auch findet man bei demselben Tische
und größere Gegenstände in Cedernholz.

C. W. Koch aus Wien,

empfiehlt sein Lager der neuesten und feinsten
Wiener Bijouterien in Gold.
Reichstraße, Kochs Hof, vorne heraus, 2. Etage.

A. B. Bacher aus Prag,

Reichstraße, Amtmanns Hof Nr. 539, 1. Etage.
empfiehlt sein wohl assortirtes Lager in
kurzer Wiener Waare,

alle Sorten Knöpfe, Harmonika's, Cigarrenröhre, Lorgnetten,
Geldbörsen, eine neue Gattung Stuhls, Spielwerke mit
den neuesten Wiener Walzern und Opernstücken, beste Qualität
zu möglichst billigsten Preisen.

E. C. Minner, aus Erfurt,

Goldhahngäßchen Nr. 548,
empfiehlt seine Fabrikate in baumwollenen und leinenen Waaren,
als: Erfurter Gingham's, Meubies-Zeuge, Koper-Franz-tücher,
Bettzeuge, Federleinwand, Barchente, Corsets-Drills u. s. w. bestens.

Heinr. Halberstadt

aus Reichenbach im Saiglande
empfiehlt zu dieser Jubiläum-Messe sein neues Waaren-
lager in Merino, Tibets und Circassienes, nebst Tüchern dieser
Stoffe in glatten und gedruckten Farben, und Dessins zu den
bei reeller Bedienung billigsten Preisen. Gewölbe Nicolaistraße
Nr. 553, bei Herrn Conrad Hercher.

Gebrüder Bockmühl Schlieper & Hecker aus Elberfeld

besuchen zum ersten Male die hiesige Messe mit einem reichhalti-
gen Lager in

Callico's eigener Fabrik.

Es befindet sich dasselbe Brudl Nr. 418, 1. Etage.



Von Kronleuchtern

in echt vergoldeter Holzbronze zu 4 bis zu
18 Lichtern erhalten das Neueste und Schönste,
was erschien, ingleichen Wandleuchter zu 2,
3 und 4 Lichtern und verkaufen zu merkwürdig wohlfeilen
Preisen
Gebrüder Tecklenburg.

Brief-Couvert's

in diversen Größen, weiß und couleur, bei
C. F. Reichert, in Kochs Hofe.

Paonirte Taffet- und Flor-Bänder, à Elle 1½ Gr. und 2 Gr. empfehlen

Niedel & Görtsch,

am Markte, 1. Budenreihe Nr. 1,
den Herren Fräbörchel & Comp. schräg über.

Extr. H. Cacaomasse,

so wie auch alle Sorten Chocolate aus der königl. sächs. concess.
Dampf-Chocolaten-Fabrik des Herrn C. Weigel in Schleusig
bei Leipzig sind stets in feinsten Waare zu den billigsten Preisen
zu haben bei

Frdr. Kayser,
Nicolai-Kirchhof Nr. 562.

Merinos-Lager,

den englischen ganz gleich, eigener Fabrik von We. Hassens-
kamp, Herm. Sohn aus Münster wird zur bevorstehenden
Messe bestens empfohlen. Reichstraße Nr. 496, 1 Tr.

Die Weinhandlung von J. N. Lorenz,

Patersstraße No. 79 (neben dem Hotel de Russie),
empfiehlt seinen französischen weißen Wein, die Flasche à 5, 6,
8, 10 und 12 Gr., Würzburger à 8, 9 und 10 Gr., Rhein-
wein à 12, 16 und 20 Gr., Forster, Deidesheimer und Rüdes-
heimer à 8, 10 und 16 Gr., Steinwein in Bockbeuteln à 20 Gr.,
seinen Muscat à 16 Gr., echten Dry-Madeira à 18 Gr., seinen
französischen Rothwein à 5 und 6 Gr., Bischoff à 8 Gr., Medoc,
Estephe und St. Julien à 8, 10 und 12 Gr., Petit-Burgunder
à 16 Gr., alten Malaga à 16 Gr., westind. Rum à 7 Gr.,
Jam.-Rum à 9, 10, 12, 14 und 16 Gr. (13 Flaschen aufs
Duzend und 1 Gr. Einlay pr. Flasche.)

Gesell. & Comp.,

Bijouterie - Fabrikanten

aus Pforzheim,
besuchen wieder die hiesige Messe mit einem wohl assortirten
Waaren-Lager
der neuesten und geschmackvollsten Bijouterien
eigener Fabrik,
in 14karätigem Golde. Sie sichern ganz solide Waare, reelle
Bedienung und die billigsten Preise zu, und bitten um gütigen
Besuch. Reichstraße Nr. 544, zwei Treppen hoch.

C. Heyroth & Comp.

aus Magdeburg,
Grimma'sche Gasse Nr. 578, eine Treppe hoch,
empfehlen sich zu bevorstehender Messe mit einem wohl assortirten
Lager decorirter und vergoldeter Porzellane, als: Kaffee- und
Theeservice, Teller, Vasen u. c., im neuesten Geschmacke, so wie
eine Auswahl lackirter Theebretter unter billigster Preisstellung
und reeller Bedienung. Von welchem Porzellan, so wie ganz
vorzüglich weißem Steingute ist ein Probenlager zu beliebigem
Auftraag ausgestellt.

Kaffeebretter

in allen Größen, Zuckerdosen, Brot- und Fruchtkörbe,
Thee- und Kaffeemaschinen, Theekessel, Flaschen- und Gläser-
teller, Tafel-, Spültisch-, Arm- und Handleuchter, Spuck-
nause, Schreibzeuge, Wachsstockbüchsen, Fibibus- und Aschen-
becher u. c., so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel
in den neuesten und geschmackvollsten Farben und Formen,
empfiehlt, sowohl bei bedeutenden Partien als auch im
Einzelnen die

Lampen- und Lackirwaaren-Fabrik von Heinrich Schuster,

aus Berlin und Leipzig,
am Markte Nr. 336, neben der alten Waage.

Echte Bremer und Havanna-Cigarren
verkauft im Ganzen, wie im Einzelnen

Carl Böttcher in Kochs Hofe.

Echte Havanna- u. Bremer Cigarren

in allen Sorten und alter Waare zu den billigsten Preisen empfohlen
Schuchard & Planitz, Markt Nr. 1.

Wattirte Warschauer Schlafröcke
von verschiedenen Stoffen und in geschmackvollen Mustern empfohlen

Schneidermeister Färber,
Ritterstraße Nr. 686, Dr. Carl's Haus.

Wiener Shawls- und Tücher-Lager.

Ludwig Berens in Wien und Leipzig empfiehlt sein Lager Wiener Shawls und Umschlagetücher in neuen geschmackvollen Mustern unter Zusicherung der billigsten Preise; es befindet sich **Reichsstraße Nr. 425**, im ersten Stock, nahe am Brühl.

Das Modell der neuesten englischen Façon von Herrnhüten habe ich von London erhalten und liegt in meinem Hutmager,

Petersstraße Nr. 31,
zur Ansicht bereit. E. Haugl.

Das gut assortirte

Mouffelin- und Stickeri-Lager von Börner & Schmidt

aus Plauen,
befindet sich Brühl im Heilbrunnen.

Gesuch. Wer eine Orgel oder ein Positiv zu verkaufen hat, melde sich gefälligst beim Instrumentmacher Köppling in Leipzig **Grimma'sche Gasse Nr. 8.**

Anerbieten. Alle Reparaturen in Regen- und Sonnenschirmen, so auch messingene Henkel an Tassen, Rittersien und einschlagende Artikel werden verfertigt mit schnellster und billigster Bedienung bei **F. A. Pulz**, im rothen Stiefel Nr. 517, im Hofe 2 Treppen.

Gesucht werden noch zwei Theilnehmer, zur Erlernung der englischen Sprache, von einem der vorzüglichsten Lehrer derselben. Ein Näheres bei dem Herrn **Dallera**, auf dem Peterssteinw. Nr. 812.

Gesucht wird ein Mädchen von gesetzten Jahren, welches reinlich und ehrlich ist und gute Attestate aufweisen kann, in ein Verkaufsgeschäft, und hat sich zu melden **Barfußmühle** bei **Madame Träger**.

Gesuch. Ein Handlungscommis, welcher schon einige Jahre im Colonial- und Auschnittgeschäft servirte, dabei der Führung der Bücher vorgefanden hat, wünscht in einer hiesigen oder auswärtigen Buchhandlung jetzt oder später placirt zu sein. Respec- tuzierende Principale belieben ihre Adressen unter Chiffre **A. B. F.** post restante hier gefälligst nieder zu legen.

Wesmarkt Helfer. Ein robuster, sehr ehrlicher u. gutmüthiger junger Mann sucht eine Wesmarkthelferstelle. Näheres **Johannisgasse Nr. 1305**, Hof, links 3 Tr., bei **Lindner**.

Zu miethen gesucht. Eine große Niederlage wird von jetzt oder nach der Messe in der **Grimma'schen Gasse**, Ritter- oder **Nicolaisstraße**, jährlich zu miethen gesucht, durch das **Local-Comptoir für Leipzig**, von **L. W. Fischer**.

Zu miethen sucht ein Kaufmann von **Johanni d. J.** an ein meublirtes Zimmer nebst Schlafbehältniß und Holzraum in der **Grimma'schen Gasse**, dem neuen Postgebäude nahe. Schriftliche Anträge bittet man an die Expedition dieses Blattes unter der Adresse **F. Z.** zu richten.

Messvermiethung.

Eine schöne, große und helle Erkerstube, so wie eine dergl. ohne Erker, beide neber einander, und sehr passend für eine Juwelen- oder Uhrenhandlung, sind für diese und folgende Messen zu vermiethen im weißen Hof in der zweiten Etage im Brühl.

Messvermiethung.

In der **Hainstraße**, im großen **Joachimsthal**, vorn heraus, ist für nächste **Michaeli-** und die darauf folgenden Messen ein großes Gewölbe zu vermiethen und das Nähere bei dem Eigenthümer, **J. B. Alippi**, Markt, **Barthels Hof**, zu erfahren.

Messvermiethung.

In der **Grimma'schen Gasse 608** sind 2 große Stuben (1 Erker) als Messlocale zu vermiethen und das Nähere daselbst 2te Etage zu erfahren.

Messvermiethung in Frankfurt a. d. O.

Für nächste **Margarethemesse** ist in der schönsten Messlage, neben **Herrn Wuttig**, unmittelbar unter dem **Polizei-Bureau**, das Eckgewölbe, was bisher die **Herren W. Schwarz & Comp.** aus **Ferlohn** inne hatten, zu vermiethen und giebt nähere Auskunft darüber **Wilh. Röder**, sen.

Messvermiethung. Eine große Stube in der **Reichsstraße**, vorn heraus, 2te Etage, ist für diese und künftige Messen zu vermiethen; auch kann ein kleineres Zimmer dazu abgelassen werden. Das Nähere beim **Hausmann**, **Reichsstr.**, **Salzwasser**, 548.

Messvermiethung. **Brühl Nr. 418**, der goldenen Gule gegenüber vorn heraus 4 Treppen hoch.

Messvermiethung. Eine gut meublirte Stube mit Bett, billig: **Reichsstraße Nr. 543**, 3. Etage, **Kochs Hofe** schräg über.

Messvermiethung. Mehrere frei gelegene, bequeme und gut meublirte Zimmer nebst Betten sind, **Reichsstr. Kochs Hof**, für gegenwärtige Messe billig zu vermiethen und bei dem **Hausmanne** zu erfragen.

Messvermiethung. Zwei Stuben sind für bevorstehende Messe zu vermiethen **Halle'sches Pförtchen Nr. 442**, 3 Treppen.

Messvermiethung. Eine gut ausmeublirte Stube nebst daran stoßende Kammer ist bevorstehende und folgende Messen zu vermiethen in **Eckholds Hause**, am Markt Nr. 175, an der Haupt- treppe, 2 Treppen hoch.

Messvermiethung. Eine gut meublirte Stube mit Alkoven, vorn heraus, **Reichsstraße Nr. 543**, dritte Etage, **Kochs Hof** schrägüber.

Messvermiethung. Ein geräumiges Parterrelocal ist auf dem neuen **Neumarkte Nr. 642** für diese Messe zu vermiethen, und das Nähere darüber daselbst 1 Treppe hoch zu erfahren.

Messlocale-Vermiethung. Für diese und die folgenden Messen ist in der **Reichsstraße Nr. 543**, **Kochs Hofe** gegenüber, ein Haus und 2 Straßenstände, so wie ein ganz neu eingerichteter Local mit Glashüre und Fenster für den Preis von 15 Thlr. pr. Messe excl. einer Messstube für einen Ver- oder Einkäufer zu vermiethen; letzteres besonders beachtenswerth für **Hainicher Wollenwaaren-Fabrikanten**. Das Nähere beim **Hausmann** daselbst.

Messvermiethung. Eine schöne Parterrestube, am neuen **Kirchhofe Nr. 285**, ist diese Messe über zu vermiethen. Das Nähere parterre zu erfragen.

Vermiethung. Eine Stube nebst Schlafbehältniß, meublirt, vorzüglich in der **Buchhändlerlage** gelegen, ist von jetzt an, in oder auch außer den Messen zu vermiethen. Zu erfragen bei **E. Schwig**, **Neugasse Nr. 1190**.

Vermiethung. Auf dem neuen **Neumarkte**, in Nr. 642, ist das gewölbte, feuerfeste Parterre-Local, für eine Verlags- oder auswärtige Buchhandlung passend, zu vermiethen, und das Nähere darüber daselbst 1 Treppe hoch, oder im **Fischer'schen Local-Comptoir** zu erfahren.

Hierzu eine Beilage.

Beilage zu Nr. 115. des Leipziger Tageblattes und Anzeigers.

Mittwoch, den 25. April 1838.

Versteigerung von Kupferwerken &c.

Den 21. Mai beginnt in meiner Wohnung, Brühl Nr. 476, die Versteigerung von meist ganz neuen und wohl erhaltenen englischen Stahlstich- und Kupferwerken, klassischen Autoren &c., wovon viele in mehreren, einzeln zu versteigernden Exemplaren vorhanden sind. Die Kataloge werden theils bei mir, theils bei Herrn Büchercommissar Schmidt (Ritterstr. gr. Fürstencolleg.) unentgeltlich ausgegeben; Letzterer übernimmt auch Aufträge.

Leipzig, den 24. April 1838.

Dr. F. Puttrich, Advocat und Notar.

Bekanntmachung. Die Fischereiregulation macht bekannt, daß Messenszeit der Fischmarkt auf dem Thomaskirchhofe ist und nicht mehr in der Schloßgasse.

Fischer-Innung zu Leipzig.

Anzeige. Mademoiselle Drgiazzi, Modehändlerin aus Paris, empfiehlt sich für die bevorstehende Messe mit einem sehr reichhaltigen Sortiment von Hüten, Mützen, Blumen, Perlen, Stickereien, Blonden, Schleiern, Leibchen, Phantasie-Schürzen, Arbeitsbeutel, und allen in das Modefach einschlagenden Artikeln bestens. Petersstraße Nr. 28, 1ste Etage.

Anzeige. Mouffeline de laine empfing ich heute zu den verschiedensten Preisen.

J. H. Meyer.

Anzeige. Mein fertiges Wäsche-, Cravaten- und Modewaaren-Lager eigener Fabrik, Tuchhalle Gewölbe Nr. 1, befindet sich von heute bis Ende der Böttcher-Woche Tuchhalle 1. Etage, Treppe D. Rosalie Stey.

Wohnungsveränderung.

Allen meinen verehrten Kunden mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich von heute an auf dem neuen Neumarkt in der Marie wohne, und bitte um Fortsetzung des mir bisher gütigst geschenkten Vertrauens.

Leipzig, den 23. April 1838.

E. S. Höpfer, Schneidermeister.

Local-Veränderung.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich mein Comptoir, welches ich bis jetzt während der Messen in der goldenen Hand in der Nicolaisstraße hatte, von jetzt ab nach dem goldenen Siebe in die Halle'schen Gasse verlegt habe, wo ich, nach wie vor, meine Commissions-, Spedition- und Verladungs-Geschäfte fortführen werde.

Wolff Mannheimer aus Königsberg.

Wohnungsveränderung. Von jetzt an wohne ich im Hotel de Prusse, 3 Tr., vorn heraus.

Maria Elisabeth Klindert,
verwitwete Kürschnermeisterin.

Anzeige. Frische ausgestochene Austern, so wie in Schalen, hat wieder erhalten

J. B. Klippi.

Ger. Rheinlachs und russ. Caviar

erhielt ganz frisch

Friedr. Schwennicke, Salzgeschäft.

Verkauf. Frische holst. Austern, Chesterkäse, so wie besten pommerschen und Rheinlachs erhielt

Dque Primavesi.

Verkauf. Ein vorzüglich gutes, neues Exemplar von Gessner's sämmtl. radirten Blättern (Ladenpr. 36 Thlr.) ist billig zu verkaufen. Näheres in Ludwig Schred's Buch.

Billig zu verkaufen sind verschiedene Kisten, Böcke, Glaschränke und Glaskasten &c. Zu erfragen bei dem Antiquar Herrn Vogel in Auerbachs Hofe.

Gute Hamburger Federspulen,

engl. Stahlstiftfedern, Siegellack, Oblaten, gute Bleistifte und Federmesser, Frachtbriefe, Wechsel, Anweisungen, Scheine &c. verkauft zu billigen Preisen

Carl Schubert,
lebt Grimma. Gasse, der Salom. Apotheke gegenüber.

Capitalgesuch. Es wird sofort ein Darlehn von 2000 Thlr. gegen erste Hypothek auf ein hiesiges Grundstück, im Werthe von 5000 Thlr. zu 4, oder nöthigenfalls zu 4½ pCt. Zinsen, gesucht durch

Schaffrath, Notar,
Schloßgasse 126, 1ste Etage.

Gesucht werden 1100 Thlr. auf erste Hypothek auf ein hiesiges Haus gegen jura cessa von

Adv. Scheunert, Reichstr. Nr. 434.

Gesucht wird ein Bursche, der Lust hat, Schneider zu werden. Hat sich zu melden Nr. 343, 3 Treppen.

Gesucht wird sogleich ein gewandter Marquur, welcher zugleich mit Pferden umzugehen weiß. Näheres bei Hr. Lehner, Fleischerstraße, rother Krebs.

Gesuch. Ein Handlungscommis, der sehr gut empfohlen wird, sucht einen Messposten zu übernehmen; gültige Offerten erbittet man unter der Chiffre R. No. 4, post rest. Leipzig.

Messvermietung. Eine geräumige Erkerstube nebst Schlafbehältniß, im zweiten Stocke, des in der Hainstraße gelegenen Hauses Nr. 203, ist für diese und folgende Messen zu vermieten und daselbst das Nähere zu erfragen.

Messvermietung. In Nr. 4 ist für diese und folgende Messen eine Stube nebst Kloben vorn heraus zu vermieten, zu erfragen im Mützengewölbe bei Madam Druauin.

Messvermietung. Ein anständig meublirtes Zimmer nebst Kloben, 1 Treppe hoch vorn heraus, mit freundlicher Aussicht, ist für diese und folgende Messen zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im Halle'schen Zwinger Nr. 453, parterre.

J. F. Kunath, Schenkswirth.

Vermietung. Ein für eine einzelne Person, oder ein Paar stille kinderlose Leute geeignetes Logis ist sofort zu vermieten, und das Nähere Nr. 52, vom Peterkirchhofe herein rechts 1 Treppe hoch, zu erfahren.

Auch ist zugleich daselbst zu bevorstehender Messe eine geräumige Stube, besonders für Einkäufer geeignet, miethweise abzulassen.

Ein großer Saal,

am Markte Nr. 2, sehr geeignet zu Vorstellungen für Künstler, z. B. zu mechanischen Vorstellungen, für ein Wachfigurencabinet, zur Aufstellung von Rundgemälden u. s. w., nächst dem vorzüglich passend für Einkäufer, welche eines großen Raumes zur sicheren Aufbewahrung und zu bequemer Verpackung der Waaren bedürfen, soll für gegenwärtige Messe unter billigen Bedingungen vermietet werden. Näheres in Nr. 665, 1. Etage.

In den Tuchhallen.

Messvermietung zweier Zimmer, drei Treppen über dem Tuchboden, bei Wwe. Wunder.

Zu vermieten ist sofort die Sattler-Werkstatt im Heilbrunnen im Brühl durch

J. Köberlin.

Zu vermieten ist ein Sommerlogis für eine Familie, bestehend aus zwei Stuben, 2 Kammern und 2 Küchen, in Sohlis Nr. 51.

Zu vermieten sind Koffhaar-Matrasen zur Messe, Peters-
thor, Kauz Nr. 869, 3 Tr. vorne heraus.

Zu vermieten ist bevorstehender Messe über eine Stube,
ferner eine Niederlage oder ein Stall zu mehreren Pferden, letztere
aufs ganze Jahr oder monatsweise, auf dem Grimma'schen
Steinwege in Nr. 1182.

* * * In der Grimma'schen Gasse ist zu Michaeli d. J. ein
Gewölbe mit Schreibstube zu vermieten durch das
Local-Comptoir für Leipzig.

Verpachtung. Die hinter der großen Funkenburg gelegene
große Wiese ist ganz oder theilweise zu verpachten. Das Nähere
bei dem Aufseher Seitenschlag allda.

Concert-Anzeige.

Daß mit morgen Abend die Concerte im Café français
des Herrn Felsche ihren Anfang nehmen, macht einem musik-
liebenden Publicum hiermit ergebenst bekannt
das vereinigte Stadtmusikchor.

Heute, Mittwoch den 25. April,

Concert im Kaffeehause zu Krügers Bad.

Anfang um 7 Uhr.

E. Föld.

Heute Concert in der Restauration am Ge-
richshainer Damme.

Einladung.

Morgen, Donnerstag den 26. April, früh 49 Uhr ladet zu
Wellfleisch und Abends zu frischer Wurst nebst andern Speisen
ganz ergebenst ein. Zugleich empfehle ich eins der feinsten und
geschmackvollsten Lagerbier.

Christ. Eichler, Gastwirth zum goldenen Horn.

Einladung. Heute Concert und nach Beendigung dessel-
ben Tanzmusik im Saale des Peterschießgrabens.
Julius Popisch.

Einladung.

Heute, Mittwoch, ladet zum Schlachtfeste ergebenst ein und
bittet um gütigen Besuch

A. B. Schmidt, Peterschießgraben.

Alle Morgen Bouillon, Cotelettes, Beefsteaks, und
Mittags wird à la cart gespeist, im Keller Nr. 1, Markt und
Petersstraßenecke.

J. A. Meißner.

Einladung. Heute Mittwoch, den 25. April, ladet zu
Schweineknochen mit Klößen höflichst ein
Liebner, im Kohlgarten, weißes Täubchen.

Einladung. Zum Schlachtfeste morgen, Donnerstag den
26. März, ladet ergebenst ein und bittet um zahlreichen Besuch
August Sorge.

* * * Donnerstag, den 26. d. M., ist Weißbier in Plof-
sens Brauhause.

Reisegelegenheit nach Berlin, den 27. und 28. d. M.,
Brühl, blauer Harnisch 489.

Verloren. Am 23. d. M. wurde ein kleines weißes, mit
schwarzen und braunen Flecken, mit blauem Halsband und Zeichen
versehenes Hündchen verloren, wer dasselbe im neuen Postgebäude
abgibt, erhält eine angemessene Belohnung.

* * * Freitag, den 20. d. M., ist irgend wo eine lederne
Jagdrasche mit Wäsche liegen geblieben, man bittet solche gegen
eine Belohnung gefälligst in Nr. 344, Hall. Pförtchen 2 Treppen
hoch abzugeben.

Jacob Löbel Paris,
aus Lissa.

Möchte doch Herr Ringelhardt, der stets bemüht ist, uns
das Neueste und Beste vorzuführen, sich recht bald veranlaßt
finden, die neue Oper, unsers beliebten Componisten Marschner,
den Babu, zur Aufführung zu bringen.

Mehrere Freunde deutscher Musik.

Warnung. Ich warne hiermit Jederman, meiner Frau auf
meinen Namen etwas zu borgen und zu machen, indem ich
nichts bezahle.

Carl Friedrich Pusch,
Holzhoferspedient.

Unsere am heutigen Tage ehelich vollzogene Verbindung zeigen
wir allen unsern Verwandten und Freunden hier und in der
Ferne ergebenst an.

Dessch, 1838.

Wilhelm Kohl,
Friederike Kohl, geb. Sauter.

Thorzettel vom 24. April.

Bahnhof, den 23. April.

Dr. Rsm. Selmar, v. Hamburg, Dr. Mechanikus Weller, v. Riegnitz,
u. Drn. Hdlst. Baum u. Goldschmidt, v. Lissa, unbest. Drn. Fabr.
Kudu u. Schulz, v. Jüllichau, im Elephanten. Dr. Porzellanfabr.
Müller, v. Rudolstadt, pass. durch. Drn. Rst. Littauer, Stark und
Schlesinger, v. Breslau, im gr. Kamm u. unbest.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 5 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Dr. Buchhalter Krämer u. Drn. Kaufm. Mannheimer und Stern, von
Breslau, im Stern, Kranich u. Strauß. Drn. Tuchm. Renndorf u.
Schebler, v. Peitz, in Nr. 207. Drn. Tuchm. Freitag u. Barth, v.
Breslau, im Anker. Drn. Rst. Reifner, Peters, Lorie, Harmelin
u. Szopce, v. Magdeburg u. Frohn, unbest. Dr. Hdlgsreis. Kohen-
berg, v. Frankfurt a. M., im H. de Bav. Drn. Tuchfabr. Kahle u.
Ruffert, v. Peitz, im Lederhose. Dr. Rsm. Schniger, von Oppeln,
unbest. Drn. Rst. Weigert u. Zivettels, von Breslau, in Nr. 367.
Drn. Tuchfabr. Redlich, Braun u. Flor, von Peitz und Cottbus, im
Lederhose. Dr. Kaufm. Andra, von hier, von Dresden zurück. Die
Hdlst. v. Lissa, in Nr. 721 u. bei Lorenz. Dr. Rsm. Jaroslawsky,
v. Ratibor, bei Voigt. Dr. Rsm. Dresdner, v. Beuthen, v. Leithold.
Dr. Rsm. Gradewig, v. Breslau, in Nr. 730. Dr. Rsm. van d. r. Beck,
v. Hamburg, im H. de Pol. Dr. Rsm. G. uner, v. hier, v. Dresden
zurück. Dr. Rsm. Peller, v. Lissa, bei Leonhardt.

Halle'sches Thor.

Die Tuchfabr. v. Goswig, unbest. Dr. Rsm. Peter, v. hier, v. Halle
zurück. Dr. Rsm. Levin, v. Prenzlau, unbest. Dr. Commerzienrath
Löper, v. Neubrandenburg, u. Dr. Kaufm. Biel, von Stralsund, in

Nr. 259 u. 159. Drn. Rst. Hirschberg u. Lehser, v. Prenzlau, im
Hufeisen. Dr. Commis Weinbach u. Dr. Hdlsm. Stern, v. Kassel,
in Nr. 437. Dr. Rsm. Gerson, v. Hamm, in Nr. 503. Dr. Rsm.
Kah, v. Paderborn, in St. Hamburg. Dr. Kaufm. Söfmann, von
Warburg, unbest. Dr. Commis Rosenthal, v. Kassel, Dr. Kaufm.
Dunklenburg, v. Elberfeld, u. Dr. Hdlgsreis. Becker, v. Schwein, in
Nr. 552, 360 u. 541. Dr. Hdlgsreis. Rittinghausen, v. Imgenbrach,
bei Währ. Drn. Kaufm. Heinenenthal u. Scherler, von Elberfeld, in
Nr. 399 u. 208. Dr. Rsm. Mohn, v. Wolpert, in Auerbachs Hofe.
Dr. Hdlgsreis. Rath, v. Elberfeld, bei Küstner. Dr. Rsm. Hartort,
v. Arensburg, bei Hartort. Drn. Rst. Garbeide, Goldstein u. Wollen-
berg, v. Nemel, Danzig u. Posen, unbest. Drn. Rst. Tillmann u.
Blasberg, v. Kronenberg u. Solingen, in der H. Feuerkugel. Dr.
Fabr. Kausche, v. Braunschweig, u. Drn. Kaufm. Kunningham und
Hausche, v. Paris u. Kassel, unbest. Drn. Rst. Dehler u. Collin,
v. Königsberg, bei Baucmann.

Dr. Fabr. Fleischmann, v. Berlin, in Nr. 27. Drn. Rst. Bohn und
Sahlinger, v. Ascherleben u. Callies, unbestimmt. Dr. Hdlsmann
Kantor u. Dr. Rsm. Cohn, v. Berlin, in Nr. 732 u. 532. Drn.
Rst. Weddigen, Van Hef, Dorn und Wolf, v. Barmen, bei Nur-
sinna, in Nr. 606 u. 242. Drn. Rst. Krumwieda, Fischippe und
Braune, v. Brandenburg und Berlin, bei Müller, in Nr. 202 und
196. Dr. Rsm. Simon, v. Königsberg, im Tiger. Dr. Kaufm.
Mauri, v. Berlin, bei Reim. Dr. Rsm. Brod, v. Posen, im rothen
Stiefel. Dr. Kaufm. Moscher, v. Landsberg, in St. Wien. Die
Tuchfabr. v. Grünberg, im Lederhose u. Anker. Dr. Gerber Scheide-
mantel, v. Königsberg, bei Buth.

Auf der Berliner Post, 48 Uhr: Dr. Rsm. Wentscher, v. Graudenz,
in der Fahne, Dr. Kaufm. Ehrhardt, v. Berlin, in Nr. 709, Drn.
Rst. Rahmmacher u. Aor, v. Neubrandenburg, in Nr. 159 und 176,

Hrn. Kaufl. Wolfheim u. Lachmann, v. Braunschweig u. Elbingen, unbestimmt, Hr. Kfm. Falkenhain, v. Christberg, in Nr. 24, Hr. Kfl. Grohn u. Böhmer, v. Straßund, bei Langer u. in Nr. 159, u. Hr. Commis Ufer, v. Berlin, in Nr. 433.

Auf der Magdeburger Post, um 12 Uhr: Hr. Kfm. Döhlhausen, von Hamburg, Hr. Buchhdlgsgel. Scheller, v. Lechstadt, Hr. Goldarb. Koch u. Dem. Pöde, Puzm., v. Magdeburg, unbestimmt.

Auf der Berliner Nacht-Eilpost, 45 Uhr: Hr. Kfl. Eiltenhain, Bawilscher, Lichtenstein, Breitenberg, Bonheim und Kausnig, v. Gr. Slogau, Königsberg, Breslau u. Insterburg, unbest., Hr. Kaufl. Sternberg, Friedrich, Behr. nd u. Mamroth, v. Königsberg, Göslin u. Breslau, im H. de Russie und unbest., Hr. Kaufl. Bar, Cohn, Schlesinger, Meier u. Gottschalk, v. Königsberg, Gleiwitz, Stettin u. Berlin, in Amtm. Hofe u. unbest.

R a n s t ä d t e r T h o r.

Hrn. Kaufl. Collin u. Licht, v. Panau, in Nr. 6. Hr. Kfm. Fleischmann, v. Ruhla, in Stieglitz Hofe. Hr. Fabr. Spod und Hr. Gerber Brost. Alf u. Paffer, v. Brünn, bei Mägoldt. Hr. Rauchhdt. Dehmichen, v. Straßburg, bei Adam. Hr. Pölsm. Plumenreich, v. Reichenberg, bei Fischer. Hr. Kfm. Trennel, v. Lüneville, in Nr. 498. Hr. Fabr. Weinsheim, Koch, Raes u. Kauland, v. Brünn, bei Mägoldt, Diegel u. Lorenz.

P e t e r s t h o r.

Hrn. Kaufl. Göze, Kühn, Schwiner, Fursch, Klenzig, Herrmann und Köhler, v. Glauchau, bei Göze, Döring, in Nr. 446, 544, im Hut u. in der Salzmeße. Hr. Kfl. Benndorf, Hofmann u. Merz, von Greiz, in Nr. 530 u. 535. Hr. Kfl. Pasche, Bachmann u. Schützer, v. Glauchau, im Ruge. Hr. Hdlgereif. Simon, v. Greiz, in Nr. 438. Hr. Kfm. Sülheim, v. Cronach, bei Strauß. Hr. Kfl. Berolzheimer u. Weikerheimer, v. Führt, in den 3 Schwanen. Hr. Kürstner Rau, v. Wünnen, u. Hr. Kfm. Bachmann, v. Cronach, bei Köhler. Hr. Commis Fort, v. Sera, im Kranich. Hr. Commis Stern, v. Elberfeld, in Nr. 452. Hr. Commis Penzol, v. Frankfurt a. M., bei Magnu.

H o s p i t a l t h o r.

Hr. Lieut. v. Schmidt, v. Altenburg, im Hotel de Prusse. Hr. Kfm. Schubert, v. Söhlstadt, bei Flach. Hr. Prof. Klotz u. Hr. D. Giltbert, v. hier, v. Chemnitz zurück. Hr. Kfm. Günther, v. Chemnitz, unbestimmt. Hr. Kfm. Perchert, v. Schneeberg, in Barthels Hofe. Hr. Kfbr. Hempel, Wilde, Köppler und Zittel, von Chemnitz, in Nr. 325, 419, 602 u. im Rosenfranze. Hr. Kfm. Wunderlich und Hr. Fabr. Wolff, Dehmig u. Döhler, v. Merane, bei Junghans, in Nr. 399 u. im Firsch. Hr. Kaufl. Perchert und Wagner, von Schneeberg, im Pl. Hofe u. bei Jünger. Hr. Kfl. Pflugbeil und Törsel, v. Chemnitz u. Eisenstod, in Nr. 414 u. unbest.

Von heute früh 5 bis Vormittag 10 Uhr.

S t r i m m a ' s c h e s T h o r.

Hr. Tuchfabr. Preßbrich, von Großenhain, in der Feuerfugel. Hr. Kfl. Lindheim, Frank u. Friedenthal, v. Breslau, in Nr. 393 und unbest. Hr. Buchh. Prötsch u. Hr. Kfm. Müller, von Bilschau, in Nr. 207 u. unbest. Die Tuchm. v. Cottbus, im Elephanten.

Auf der Dresdener Nacht-Eilpost: Hr. Kfm. Koch u. Fr. D. Poppe, v. hier, v. Dresden zurück, Hr. Partic. Bruch, v. London, und Hr. Schausp. Adler, v. Dresden, unbest., Hr. Fabr. Jäckel, von Seiffenhennersdorf, bei Runge, Hr. Rauchhdt. Thoms, v. Baugen, in Hansens Hause, Hr. Kfm. Hempel, v. Pulsnitz, in Kuerbachs Hofe, Hr. Kfl. Neumögen u. Reiser, v. Breslau, in Nr. 730 u. unbest., Hr. Kfm. Möbtus, v. Meisen, unbest., Hr. Partic. v. Berdisdorf, v. Karlsruhe, pass durch, orn. Tuchm. Sturm u. Franke, v. Dschag u. Großenhain, in Nr. 11 u. bei Polenz, Hr. Kfl. Atharacteries, Storrovics, Pajungy u. Nicola, v. Dhrlda u. Castoria, in Stegers Hofe, Hr. Kfl. Sackellario u. Roda, v. Bucharest u. Kregjewah, unbestimmt, Hr. Kfl. Seno u. Casner, v. Bucharest u. Kregjewah, in Stegers Hofe, u. Hr. Kfm. Cuhymann, v. Sferlohn, unbest.

Die Elsenburger Diligence.

Die Tuchm. v. Cottbus, im Elephanten, in Nr. 207 und 343. Die Tuchm. v. Peitz, in Bärmanns Hofe u. in Nr. 207. Hr. Kaufm. Krüger, v. Cottbus, in Nr. 342. Hr. Rauchhdt. Schacher und Hr. Kfm. Goldstein, v. Breslau, bei Luther u. unbest.

H a l l e ' s c h e s T h o r.

Hr. Kfm. Gerlach und Hr. Hdlgereif Pegenburger, von Danzig, im Blumenberge. Hr. Kfm. Strich, von Birnbaum, in Nr. 341. Hr. Kfm. Caspar, v. Schönebeck, im Herze. Hr. Kfm. Art, v. Danzig, u. Mod. Baum, von Berlin, im Blumenberge. Hr. Hdlgereisender Pöcher u. Hr. Kfm. Manasse, v. Berlin, b. D. Friederich u. unbest. Hr. Pölsm. Fröbel, v. Oberweißbach, im Anker. Hr. Blumenfabr. Baldisch, von Insbruck, im Blumenberge. Hr. Pölsm. Cohn, von Fillehee, Hr. Wollhdt. Salomon, von Grünberg, Hr. Kfm. Fromm u. Hr. Zahnarzt Linderer, v. Berlin, unbest. Hr. Rauchhdt. Gerhardt u. Hr. Kfm. v. Borries, v. Lübeck, im r. Stiefel u. im Hotel de Saxe. Hr. Kfm. Schutewind, von Elberfeld, unbestimmt. Hr. Rauchhdt. Beckmann, v. Lübeck, in Nr. 476. Hr. Kfl. Simon, Michaelson, Sönnichsen und Ellenberger, von Gisleben, Bettstädt, Christiana und Elberfeld, im Kranich. Hr. Kürstner Lohmer, von

Lübeck, bei Buch. Hr. Kfl. Löwenbach u. Weisse, v. Gesecke und Peldrungen, in Nr. 459 u. 546. Hr. Secret. Weiske, v. Dresden, unbest. Hr. Weisgerber Feigisch, v. Hirschberg, bei Buch. Hr. Kfl. Gabriel u. Michaelson, v. Schönebeck, unbest. Hr. Goldarb. Mez, v. Berlin, bei Buch. Hr. Hdlgereif. Paul, von Magdeburg, unbest. Hr. Kfm. Pyroth, v. Sudenburg, in Nr. 578. Hr. Kfm. Ahrend, v. Magdeburg, in Fentthofs Hause. Die Tuchfabr. von Grossen, in der Tuchhalle. Hr. Buchhdt. Schwetschke, v. Halle, u. Hr. Kfl. Schüler, Frenkel u. Gottheimer, v. Schönlank, unbest. Hr. Kfm. Wenk, v. Hamburg, in St. Hamburg. Hr. Puzwhdt. Ferono, v. Magdeburg, bei Helmman. Hr. Handschuhfabr. Hofmann, v. Magdeburg, in Nr. 1003. Hr. Kaufl. Hayner, Löwenthal, Bertram und Hirschfeld u. Mad. Weibezahl, Puzm., v. Halle, unbest.

R a n s t ä d t e r T h o r.

Auf der Frankfurter Nacht-Eilpost, um 5 Uhr: Hr. Kfm. Vogel, von Großneuhausen, in der Dresdener Herberge, Hr. Kfm. Lenz, v. Molsmedy, in St. Hamburg. Hr. Kfm. Blank, v. Elberfeld, in Nr. 408, Hr. Pölsm. Schmidt u. Neumann, v. Oberlein u. Mannheim, in Nr. 306 u. 393. Hr. Hdlgereif. Goldschmidt, v. Berlin, in Nr. 318, Hr. Hdlgereif. Cleve, v. Panau, u. Hr. Kfm. Servant, v. Paris, unbestimmt, Hr. Kfm. Riebele, v. Pforzheim, in Nr. 544, Hr. Kfm. Bing, v. Frankfurt, bei Pfaff, Hr. Uhrm. Barth, v. Chaur de Fonds, bei Wucherer, Hr. Kfm. Ris, v. Zürich, bei D. Hanel, Hr. Kaufl. Bende, Abel u. Pressburg, v. Führt, Jütlich u. Paris, in Nr. 532, 694 u. unbest., Hr. Jeweller Bauer, v. Panau, unbest.

Die Hamburger Reitpost.

Hr. Kfl. Du Bois u. Eisenmann, v. Chaur de Fonds u. Berlin, in Nr. 581 u. 582. Hr. Kaufl. Gütlich u. Krenkel, v. Pforzheim, in Nr. 9 u. 544. Hr. Schausp. Schramm, v. Petersburg, unbest.

Auf der Merseburger Post, um 8 Uhr: Hr. Rauchhdt. Pohl, von Merseburg, in Nr. 479, Dem Naumann, v. Merseburg zurück, Hr. Kfm. Franke, v. Berlin, u. Hr. Posthalter Palmie, v. Merseburg, unbestimmt.

Hr. Fabr. Deines, v. Panau, in Nr. 8. Hr. Graveur Bury, von Paris, in Nr. 541, Hr. Bijouterie-Fabr. Weishaupt, v. Panau, in Nr. 404. Hr. Hdlgereif. Lupe, v. Unterschloß, im Hotel de Bev., Hr. Hdlgediener Dohentopf, v. Glauchau, unbest. Hr. Kfm. Seyd, v. Elberfeld, im Blumenberge. Hr. Kfm. Wiestenthal, v. Berlin, in Nr. 544.

P e t e r s t h o r.

Hr. Pölsm. Eisfelder u. Conf., v. Bamberg, im Hufelsen. Hr. Kfl. Fude, Etebig u. Weber, v. Sera, bei Rein, Richter u. in Nr. 394. Hr. Rauchhdt. Krauser u. Ramshardt, v. Göppingen, b. Günther. Hr. Tuchfabr. Karg, v. Glauchau, im bl. Ros.

H o s p i t a l t h o r.

Hr. Kfm. Tezner, v. Burgstädt, in Nr. 535. Auf der Annaberger Post, 18 Uhr: Hr. Cand. Naumann, v. hier, v. Chemnitz zur., u. Hr. Kfm. Renkert, v. Scheibenberg, in Nr. 744. Hr. Fabr. Pappleitner, v. Buchholz, bei Knabe. Hr. Kfl. Kirchner, Lohse, Richter u. Sorow, v. Chemnitz, bei Heinz und Hausner und im Ringe.

Auf der Freiburger Post, 19 Uhr: Hr. Kfm. Hegenbach, v. Ramnig, unbestimmt.

Auf der Grimma'schen Post: Mad. Hayntchen, v. Chemnitz, unbest., u. Hr. Kfm. Köhler, v. Dresden, bei Klaffig.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

S t r i m m a ' s c h e s T h o r.

Hr. Kfm. Kramsta u. Hr. Commis Beier u. Mohr, von Frohburg, in Nr. 449. Hr. Fabr. Rumsky u. Hr. Kfm. Krieger, v. Breslau, im Anker u. unbest. Hr. Fabr. Zeuler, v. Cottbus, im St. Joachims-thale. Die Pölsm. von Meseritz, in Nr. 713 u. 483. Hr. Commis Helmig, v. Wolfersdorf, im Bode. Hr. Kaufl. Runge, Heiarich, Vogel u. Stoy, v. Steinschönau, im Focke und in Barthels Hofe. Hr. Kfl. Besse u. Konrad, v. Steinschönau, in Nr. 387 u. unbest. Die Pölsm. v. Lissa, unbest. Hr. Kfm. Diegmann, v. Baugen, in der Säge. Mad. Plochmann v. Görlitz, im H. de Pol. Hr. Pölsm. Köfer, v. Gr. Schönaue, in Nr. 363. Hr. Tuchm. Woffe, v. Pannau, bei Walter.

H a l l e ' s c h e s T h o r.

Hr. Kfl. Korn u. Gobbensen, v. Halle, in Küstners Hause. Hr. Kfm. Fürstenheim, v. Köthen, bei Streffer. Hr. Hdlgereif. Doll und Hr. Kfm. Fellingner, von Elberfeld, im Kranich u. unbest. Hr. Pölsm. Falkenburg, v. Aschersleben, in Nr. 727. Hr. Kfl. Reinhardt u. Martini, v. Brandenburg, in der Tuchhalle. Hr. Kfl. Hirschfeld, Piek, Ach u. Woritzburg, v. Schönlank, unbest. Hr. Kfl. Göz u. Pohl, v. Neudamm, im Hotel de Pologne. Hr. Kfl. Krenz und Suter, v. Düren u. Grünberg, im Lederhofs. Hr. Kfl. Wittelind u. Brehn, v. Magdeburg, in Nr. 209. Hr. Kfm. Drebes, v. Braunschweig im gr. Schilde. Hr. Kfm. Böhme, v. Hannover, in Nr. 221. Hr. Kfm. Botter, v. Pritzwalk, bei Witzleben. Hr. Tuchfabrikant Bienecke, v. Neurruppin, unbest.

Auf der Berliner Eilpost, 12 Uhr: Hr. D. Gonsert, von Rudolfsstadt, u. Hr. General-Major v. Ledebur, v. Berlin, pass. durch, Hr. Kfm. Pollack, v. Frankfurt a. d. D., u. Hr. Commis Liepfer, von Berlin,

unbest., Dr. Rsm. David, v. Prenzlau, unbest., Dr. Rsm. Leipzig, v. Prenzlau, in Nr. 233. Dr. Kaufm. Warschauer, von Berlin, bei Scharmann, Drn. Kst. Knoblauch, Pignol, Meier und Kahna, von Berlin, bei Simon, im Hotel de Russie, in Nr. 712 und 396. Dr. Rsm. Rose, v. Wolgast, in St. Berlin, Dr. Rsm. Wennberg, von Lübeck, im Hotel de Saxe, Dr. Rsm. Schmidt, v. Elbing, im Hotel de Pologne, Dr. Rsm. Falk, v. Berlin, im Wallfische, Dr. Kaufm. Füssel, v. Danzig, bei Seifert, Drn. Kst. Kaufmann, Becker und Schönlanke, v. Berlin, in Barthels Hofe, in St. Berl. u. in Nr. 408, Dr. Rsm. Schubert, v. Stettin, im v. de Russie, Drn. Kst. Rubens, Alexander, Schweiger u. Füssel, v. Berlin, Dessau u. Gr.:Glogau, in Nr. 698, 480, 694 u. bei Pfod, Dr. Rsm. Borkhardt und Drn. Hdlgsreis. Schwendy u. Harnas, v. Berlin, im v. de Pologne, in Nr. 713 u. unbest., Dr. Hdlgsreis. Klein, v. Lüneville, bei Vollsack.

K a n k ä d e r T h o r.

Dr. Bijouterie-Fabr. Beckes u. Dr. Commis Michel, v. Hanou, in Nr. 589. Dr. Buchdr. Keller, v. Weissenfels, in Nr. 511. Dr. Rsm. Röber, v. Merseburg, in Nr. 243. Dr. Rsm. Simon u. Dr. Commis Meier, v. Gisleben, im Becht. Dr. Commis-Rath Schleser, v. Frankenhausen, in Nr. 109. Dr. Hdlgsreis. Bonlich und Drn. Commis Bindel u. Kaufmann, v. Pforzheim, in Specks Hofe. Dr. Commis-Rath Hallemsleben, v. Sondershausen, bei Claudius. Dr. Rsm. Dreifuß u. Dr. Commis Grünsefger, v. Basel, in Nr. 400. Mad. Franchetts-Desorez, nebst Sohn, v. Berlin, unbest., Dr. Lederfabr. Reichardt, v. Niedersge, in St. Hamburg. Drn. Kürschner Buchheim u. Krug, v. Langensalza, unbest. Drn. Kst. Schre und Füllers, v. Walmby, in Nr. 718 u. 751. Drn. Kst. Asbed und Rothe, v. Barmen u. Elberfeld, im Blumenberge u. in Nr. 498.

P e t e r s t h o r.

Die Pegauer Post 11 Uhr.

Dr. Kaufm. Schröder, v. Altenburg, in den 3 Königen. Dr. Hdlgsreis. commis Rolsch, v. Weimar, unbestimmt. Dr. Kürschner Kühn, v. Saalfeld, bei Sebe. Drn. Tuchfabr. Dörfel u. Köhler, v. Kirchsberg, in Nr. 16 u. bei Ehrhardt. Dr. Fabr. Schneidensch, von Klingenthal, unbest. Dr. Fabr. Siegent, v. Johannegeorgenstadt, in Nr. 1099. Dr. Hdlsm. Koll, v. Köternitz, unbest.

H o s p i t a l t h o r.

Drn. Tuchfabr. Fiedler u. Müller, v. Dederan u. Frankenberg, in der Tuchhalle u. in Nr. 602. Dr. Kaufm. Vogelfang, v. Frankenberg, in Nr. 548. Drn. Fabr. Neubert und Schaeffer, von Thum und Chemnitz, in Nr. 889. Dr. Tuchfabrikant Nische, v. Werdau, bei Büllich. Dr. Fabr. v. Start, v. Altsattel, im Blumenberge.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

B a h n h o f.

Dr. Uhrm. Frisk, v. Buzglau, bei Kochmann. Dr. Kaufm. Kporwed, v. Franck. a. d. D., unbest. Die Tuchfabr. v. Sprottau, in Bärmanns Hofe. Dr. Kürschner Benzal, von Neustadt, im bl. Becht. Dr. Lieuten. v. Rabnau, nebst Gemahlin, v. Gauen, pass. durch. Die Tuchfabr. v. Peis, bei Rasch. Drn. Kst. v. d. Berge u. Wer, u. Mad. Gebler, v. Dresden, im Tannenbüsch, in Nr. 10 und bei Hanfch. Drn. Tuchfabr. Böhme u. Schernig, v. Sorau, in Nr. 350 u. 62. Dr. Rsm. Schoden, v. Liegnitz, unbest. Dr. Rsm. Löwenthal, v. Posen, bei Polz. Dr. Hdlgsreis. Blechschmidt, v. Södlitz, unbest. Drn. Commis Fränkel u. Peiser, u. Dr. Rsm. London, v. Liegnitz, in Nr. 331, 332 u. unbest. Dr. Rsm. Caro, v. Glas, im Elger. Drn. Kst. Cohn, Brühl und Wendel, von Liegnitz, unbest. Die Fabr. v. Altgersdorf, im Weinfasse u. in Nr. 513.

C r i m m a s c h e s T h o r.

Drn. Fabr. Prescher, Hübler und Goldberg, von Schönau, in Kräfte Hofe u. in Nr. 363. Dr. Fabr. Herzog, v. Altgersdorf, in Nr. 371. Drn. Tuchdr. Bergmann, Pappelmann und Lehmann, v. Grossen, in der Tuchhalle. Drn. Kst. Glisohn, Glinsberg, Balte u. Kitzke, v. Breslau, in Nr. 736, 737, 524 u. unbest. Drn. Kst. Peiser u. Fühst, v. Lissa, in Nr. 735. Die Tuchm. v. Sommerfeld, in der Tuchhalle. Die Tuchm. v. Grünberg, im Elphanten. Drn. Hdlst. Popper, Assur, Köben, Oppenheim, Babusch, Schnarp, Thorn, Antin und Bornstein, v. Lissa, in Nr. 727, 728, im Anker und bei Dr. Fabr. Naumann, v. Bojonowa, u. Dr. Rsm. Schlesinger, von Breslau, unbest. Drn. Kst. Büchel, Frenkel, Herkes u. Joachims-ohn, v. Breslau, in Nr. 488 u. 734.

H a l l e s c h e s T h o r.

Dr. Commis Oppenheim, v. Heiligenstadt, unbest. Dr. Rsm. Flechtner, v. Brodel, bei Biegler. Drn. Kst. Kommitz u. Köben, v. Eschwege u. Niedermarsberg, unbest., Drn. Kst. Gebr. Bindus u. Dr. Hdlgsreis. diener Simon, von Brandenburg, bei Peering. Drn. Fabr. Gebr. Meier, v. Halberstadt, im schw. Bod.

Auf der Braunschweiger Eisenpost, 13 Uhr: Drn. Kaufm. v. d. Hande, Zischke, Eltas u. Rottenstein, von Bremen, Braunschweig und Hamburg, unbest., Drn. Kst. Barrusch u. Cohn, von Hamburg, im Döfen u. bei Schwarz, Dr. Actuar Buchmann, v. Halle, in Stadt Hamburg, Dr. Rsm. Reiser, von London, im Duseisen, Dr. Kaufm. Scholze, von Halberstadt, bei Rebertsch, Dr. Hdlgsreis. v. Schiers-

brand, v. Magdeburg, in der Löwenapotheke, Dr. Rsm. Pflanz, von Hamburg, im Hotel de Bastere, Dr. Rsm. Stolz, v. Lüneburg, im Blumenberge, Mad. Hochgräfe, von Halle, bei Heise, Mad. Gräfe, nebst Tochter, von Ballenstädt, in Nr. 92, Dr. Kaufm. Kiepe, von Hannover, im Blumenberge, Dr. Commis Landauer, v. Kassel, bei Edig, Dr. Rsm. Frank, v. Braunschweig, in Nr. 742, Drn. Kaufm. Woodhead u. Heide, von Hamburg, in St. Berlin u. in Nr. 172, Dr. Secondant-Lieuten. Graf v. Rödern, in preuß. Dkn., v. Riesen-burg, im v. de Saxe, Dr. Rsm. Peters, v. Oldesheim, im Blumen-berge, Drn. Kst. Krenkel, Danziger, Kallner und Dargen, v. Ham-burg, in Nr. 544 u. unbest., Drn. Kst. Leon u. Norden, v. Dagenow u. Emden, unbest., cr. Fabr. Drüver, von Hornburg, in Nr. 167, Dr. Rsm. Ockfänger, v. Altona, in St. Berlin, Dr. Rsm. Jessen, v. Hamburg, bei Erod, Dr. Commis Lessmann u. Dr. Rsm. Nees-burg, v. Altona, im schw. Rade, Dr. Kürschner Pirr von Listow, unbest., Dr. Rsm. Hirsch, v. Magdeburg, in Nr. 430, Drn. Kaufm. Meier u. Benjamin, v. Hamburg, u. Dr. Hdlgsreis. Schiller, von Leignitz, in Nr. 740 u. unbest., Dr. Hdlgsreis. Hieske, v. Langens-berg, in Nr. 539. Drn. Kst. Wittig u. Polland, v. Braunschweig, bei Koff u. in St. Berlin, Dr. Rsm. Sandhagen, von Pöschow, im Blumenberge, Dr. Rsm. Paug u. Dem. Römer, von Hamburg bei Lachner u. Schlimann, Dr. Rsm. Salomon, v. Berlin, in Nr. 507, u. Dr. Rsm. Schlad, v. Grossen, unbest.

Dr. Rsm. Berge, v. Halberstadt, bei Waltherr. Dr. Commis Dietrich, v. Halberstadt, in St. Hamburg. Dr. Hdlgsreis. Falkenhain, von Falkenberg, unbest. Dr. Rsm. Herzer, nebst Familie, v. Winniger-ode, in Barthels Hofe. Dr. Rsm. Halle, v. Friedland, im Krebs. Drn. Kst. Dehlers u. Friedheim, von Hamburg u. Gafersmühlen, unbest. Drn. Kst. Leon u. Friedmann, v. Schwerin und Hamburg, in Nr. 365 u. 515. Dr. Rsm. Arndts, v. Nordhausen, bei Krause. Dr. Rsm. Meß u. Dr. Commis Heinge, v. Brandenburg, im Hotel de Pol. Drn. Kst. Nathan, Jacoby, Hirsch u. Jacoby, von Berlin, Hamburg, Wahren u. Steilitz, unbest. Drn. Fabr. Hecht u. West-ypfahl, v. Prignitz, unbest. Dr. Paris, Königl. preuß. Geh. Regier.-Rath, von Berlin, in St. Wien. Dr. Tuchabr. v. Hammerling, von Büllichau, unbest. Dr. Rsm. Hagelberg u. Dr. Banq. Pegolet, von Dessau, in Nr. 467 u. 412. Dr. Rsm. Wolf, v. Werden, im Fahn-Dr. Rsm. Sufmann u. Mad. Salomon, nebst Tochter, v. Halber-stadt, bei Wilhelm u. unbest. Dr. Rsm. Steinthal, v. Dessau, in Nr. 484.

K a n k ä d e r T h o r.

Dr. Rsm. Ehrenberg, v. Berlin, in Nr. 433. Dr. Rsm. Meier, von Frankfurt, in Nr. 543.

Auf der Frankfurter Eisenpost, um 3 Uhr: Dr. D. Fleischer, v. Halle, bei D. Ritterlich, Dr. Rauchwdr. Schröder, von Weissenfels, in Nr. 512, Dr. Rsm. Schatz, v. Weimar, in Barthels Hofe, Drn. Lederfabr. Koch, Gauthann, Proff, Alf, u. Koch, v. Prüm u. Wblz-medu, im Fürsten- u. Frauencolleg. u. bei Staudinger, Dr. Rsm. Schöller, v. Elberfeld, in Nr. 452, Dr. Hdlsm. Rosched, v. Basel, im v. Ros, Dr. Hdlsm. Stern, von Oberlein, in Nr. 476, Dr. Hdlgsreis. Handrichs, v. Cupen, in Nr. 203. Dr. Rsm. Ullmann u. Dr. Hdlsm. Krämer, v. Frankfurt, in der Tanne u. bei Höcke, Dr. Hdlsm. Klein, v. Oberlein, in der Krone, Dr. Rsm. Kugelmann, v. Frizlar, bei Schuchard, Dr. Kaufm. Jores, v. Stengsch, unbest., Dr. Rsm. Jacoby, v. Berlin, bei v. Posern, Dr. Hdlgsreis. Dörz-becker, v. Elberfeld, im schw. Bret, und Dr. Hdlsm. Epstein, von Juda, in Nr. 150.

Dr. D. Handrich, v. Magdeburg, Dr. Rsm. Rauchsuf, v. Naumburg, u. Dr. Rauchwdr. Köbnitz, v. Weissenfels, im Adler. Dem. H. H. H. v. hier, v. Naumburg jurd. Fr. D. Uhlitz, v. Pforta, pass. durch. Dr. Rsm. Borberg, v. Rhöndorf, unbest. Drn. Kst. Gebr. Fischer, v. Sonneberg, im Weinfass. Dr. Fabr. Schmidt, v. Söftradt, unbest.

P e t e r s t h o r.

Dr. Tuchm. Spengler, nebst Sohn, von Grimmitzschau, in Nr. 605. Dr. Beigmitz. Kro, nebst Familie, v. König, im Hotel de Pologne. Drn. Tuchm. Thurnauer u. Kupfer, v. Burgun. stadt, u. Dr. Rsm. Mad, v. Altentandstadt, in der Krone. Dr. Rsm. Seeligberg, v. St. Cronach, im Becht. Dr. Fabr. Schmelzer, von Werdau, im Elephanten. Dr. Kürschner Segneder, von Urach, bei Schwalbe. Die Fabr. v. W. erone, in Nr. 549, bei Fischer, Eberhardt, Wis-slog u. in Seblers Hofe. Die Tuchmacher v. Werdau, im Anker, Apfel u. bei Hofmann. Dr. Kaufm. Güttermann, v. Redwitz, in Nr. 220. Dr. Kaufm. Kupfer, v. Burgundstadt, u. Dr. Commis Bergmann, v. Altentandstadt, in Nr. 525. Mad. Döring, v. hier, v. Sera jurd.

H o s p i t a l t h o r.

Drn. Fabr. Gebr. Fiedler, v. Paitichen, in Nr. 546 u. bei Horsther. Drn. Kst. Leonhardt und Dehler, von Grimmitzschau, bei Wäre und Grufus. Dr. Kürschner Künzel, v. Leisnig, bei Werde. Dr. Rsm. Hirsch, v. Paitichen, im Kaffeebaume. Drn. Kst. Hölzel u. Becker, v. Chemnitz, in Nr. 606 u. bei Rein. Dr. Fabrikant Berner, von Paitichen, bei Vollsack. Dr. Kaufm. Landgras, von Dohrenstein, in Nr. 606. Die Fabr. v. Grimmitzschau, in Nr. 344, 197 u. 262.

Druck und Verlag von E. Polz.

Hierzu eine Beilage von Linderer aus Berlin.